

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 119 (2021)

Heft: 9-10

Rubrik: Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

messen, regeln, ordnen – unterwegs im 19. Jahrhundert mit Johann Coaz

Sonderausstellung im Rätischen Museum vom 30. Oktober 2021 bis 27. März 2022

Wissenschaftler erforschten im 19. Jahrhundert die Welt mit neuen Methoden und versuchten, sie systematisch zu erfassen und darzustellen. Für Graubünden und für die Schweiz spielte der Bündner Ingenieur und Naturforscher Johann Wilhelm Fortunat Coaz (1822–1918) eine bedeutende Rolle. Er erlebte die Entwicklungen seiner Zeit in der Wissenschaft, Technik und Politik aus nächster

Nähe. Als Alpinist und Gebirgstopograf bestieg er die höchsten Berge Graubündens und war als Sekretär von General Dufour bei der Entstehung des Schweizer Bundesstaates an vorderster Front dabei.

In der Funktion des Forstinspektors für den Kanton Graubünden und später für die Eidgenossenschaft organisierte Coaz das Forstwesen neu und schuf gesetzliche Regelungen für

eine nachhaltige Waldwirtschaft. Auch plante er die ersten Lawinenverbauungen, legte Herbarien an und pflanzte exotische Bäume. Bis ins hohe Alter engagierte sich Coaz für die Umweltpolitik und er gehörte zu den Förderern des Schweizerischen Nationalparks.

Durch seine beruflichen Tätigkeiten war Johann Coaz oft unterwegs und pflegte seine Netzwerke mit den Behörden und mit den führenden Persönlichkeiten aus der Wissenschaft. In der Ausstellung begleiten wir Coaz auf einer Reise durch verschiedene Forschungsfelder des 19. Jahrhunderts, in denen sein vielseitiges Wirken erfahrbar wird.

60 Jahre – rettet das Wasser

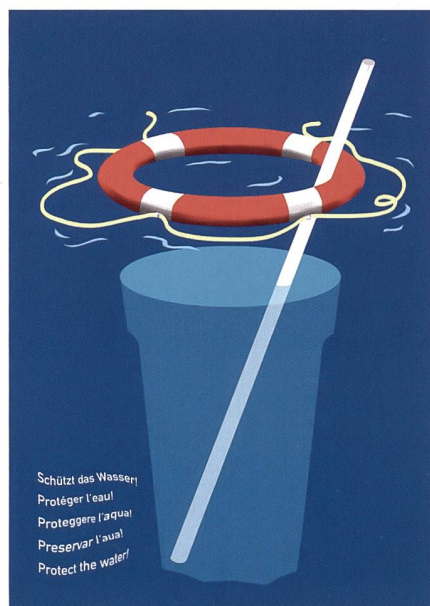
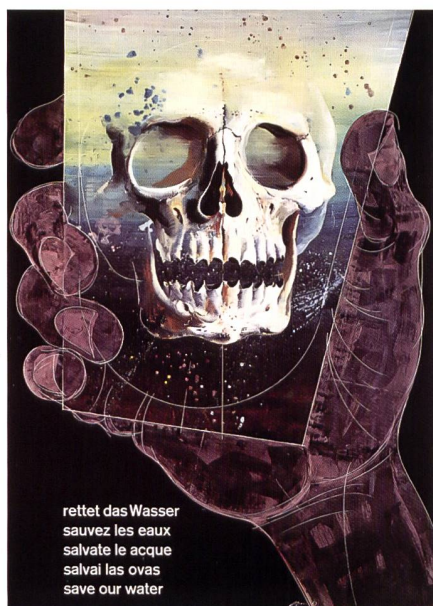
Vor 60 Jahren, am 28. April 1961, fand eine grosse Kundgebung im Verkehrshaus der

Schweiz zum Thema «Der Gewässerschutz als Aufgabe unserer Generation» statt. Dies war

der Anlass für den Künstler Hans Erni, ein Plakat zu schaffen. Neben Bundesrat Hans Peter Tschudi umrahmten damals auch Prof. Otto Jaag, Direktor der EAWAG, und der Verwaltungspräsident der Ciba, Dr. Robert Käppeli, die Veranstaltung und unterstrichen die Bedeutung des Gewässerschutzes.

Der elfminütige Film «60 Jahre – rettet das Wasser» des bekannten Schweizer Regisseurs Roman Hodel zeigt, wie der Zustand der Gewässer in den 60er-Jahren war und was in den vergangenen 60 Jahren im Bereich Gewässerschutz erreicht wurde. Das Filmdokument weist auch darauf hin, dass sauberes Wasser heute in der Schweiz noch immer keine Selbstverständlichkeit ist und dem Schutz von Wasser und Gewässer weiterhin grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

www.youtube.com/watch?v=YLvFvXdlU4
Livestream aus dem Verkehrshaus der Schweiz
Filmpremiere «60 Jahre – rettet das Wasser»:
www.youtube.com/watch?v=n7Z1WvFlqZY



www.geomatik.ch
www.geo-education.ch
www.berufsbildung-geomatik.ch